

## PROJEKTLEITUNG UND INFORMATION

**Sabine Grünberger, BA**  
Akad. Palliativexpertin  
FV Kinderhospiz Sonnenmond  
T +43 699 166 777 15  
s.gruenberger@ktn.moki.at  
www.sonnenmond.at

**Doris Scheiring**  
Pädagogische Leitung  
Hospizbewegung Kärnten  
T +43 664 40 82 794  
doris.scheiring@hospizbewegung-diakonie.at  
www.hospizbewegung-diakonie.at

## SPENDENKONTEN

**FV Kinderhospiz Sonnenmond**  
Kennwort: „Hospiz macht Schule“  
Bank: BKS Bank  
IBAN: AT06 1700 001 0013 3385  
BIC: BFKKAT2K

**Hospizbewegung Kärnten**  
Kennwort: „Hospiz macht Schule“  
Bank: Kärntner Sparkasse  
IBAN: AT33 2070 6044 0029 2761  
BIC: KSPKAT2KXXX

PROJEKTPARTNER VON



**SONNENMOND**  
Kinderhospiz



**HOSPIZBEWEGUNG**  
den Tagen Leben geben

**Diakonie**  de La Tour



**LACHEN, WEINEN, ABSCHIED NEHMEN**  
LEBEN, STERBEN, TOD UND TRAUER



Fotos: Katja Koller, Diakonie de La Tour Rechtssträger: Hospizbewegung Kärnten, Harbacher Straße 70, 5020 Klagenfurt am Wörthersee, ZVR 50467239

## STERBEN UND TOD – EIN TABU?

Lachen, Weinen, Abschied nehmen. Leben, Altern, Sterben, Tod und Trauer begleiten uns ein Leben lang. Manchmal mehr, manchmal weniger. Es betrifft jeden von uns – besonders Kinder und Jugendliche.

Was fühlen Kinder und Jugendliche? Wie reagieren sie auf Abschied nehmen, Sterben, Tod und Trauer? Oft wollen wir diese Themen von unseren Kindern fernhalten. Doch es ist eine wichtige und ernstzunehmende Erziehungsaufgabe, Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, sich intensiv mit den Fragen des Abschiednehmens, des Sterbens und des Trauerns zu befassen.

„Hospiz macht Schule“ bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, ihr Bewusstsein für diese Themen zu schärfen, ihnen Raum zu geben und sich auszutauschen. Sie werden gestärkt im Umgang mit ihren Emotionen, entwickeln eine offene, respektvolle Haltung zu den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer und bauen ein Verständnis auf für Hospiz- und Palliativfragen.

Denn Fragen des Sterbens sind immer auch Lebensfragen.

## INHALTE

Das Projekt „Hospiz macht Schule“ orientiert sich an den Schülerinnen und Schülern und wird individuell an ihre Bedürfnisse und ihr Alter angepasst.

\_Welche Bilder bzw. Vorstellungen vom Tod habe ich?

\_Welche Todes-, Verlust- oder Abschiedserfahrungen (Trennung, Scheidung, Freund/in zieht weg, ...) habe ich in meinem Leben bereits gemacht?

\_Wie bin ich damit umgegangen? Wie ist meine Familie und mein Freundeskreis damit umgegangen?

\_Was hat mir in meiner Trauer geholfen?

\_Sterbephasen, Trauerphasen und Trauerbegleitung

\_Sterbebegleitung – Begleitung aktueller Medienthemen, Gesetzeslage

\_Todesbilder im Wandel der Zeit

\_Lehrausgänge in Pflegeheime, Palliativstationen und Hospize

## PROJEKTABLAUF

Je nach Möglichkeit und Wunsch der Schule wird der Inhalt des Projektes und die Rahmenbedingungen mit den Pädagoginnen und Pädagogen vor Ort abgestimmt.

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter gestalten mit den Kindern und Jugendlichen zusammen 3 x 2 Unterrichtseinheiten innerhalb von 3 Monaten.

Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Person

*„Ich möchte an ‚Hospiz macht Schule‘ teilnehmen, weil ich gemerkt habe, dass der Tod viel zu wenig oft angesprochen wird. Es ist fast ein verbotenes Thema. Ich glaube, es ist wichtig darüber zu sprechen, weil der Tod gehört genauso zum Leben wie die Geburt.“*

Vanessa, 15, Schülerin BAKIP Klagenfurt